

DIE VERSTECKTEN KOSTEN FRAGMENTIERTER DATEN

Sie verwalten mehr Daten als je zuvor – über Cloud-Plattformen, Legacy-Systeme und Abteilungssilos hinweg. Man könnte meinen, dass mehr Daten automatisch zu besseren Einblicken und intelligenteren Entscheidungen führen, die Realität ist jedoch differenzierter.

Nicht verwaltete oder schlecht integrierte Daten können schnell zu einer Belastung statt zu einem Vorteil werden. Und oft liegt die Ursache des Problems in einer fragmentierten Datenspeicherinfrastruktur. Wenn Ihre Datenspeicherumgebung isoliert, veraltet oder übermäßig komplex ist, verbraucht sie unbemerkt Ihre Ressourcen, verlangsamt Ihren Betrieb und behindert Ihr Wachstum. Sie überlastet Ihre Systeme, verwirrt Ihre Teams und erschwert die Einhaltung von Vorschriften.

Ohne eine einheitliche Strategie zur Nutzung und Optimierung der Datenspeicherumgebung, überfordern Ihre Daten Ihr Geschäft, statt es zu unterstützen.

Warum es zur Datenfragmentierung kommt

Fragmentiertes Datamanagement ist nicht nur ein technisches Problem, sondern eine geschäftliche Herausforderung. Vielleicht haben Ihre Teams im Laufe der Zeit unterschiedliche Datenspeichersysteme eingeführt. Vielleicht jonglieren Sie mit Cloud- und On-Premises-Umgebungen ohne eine klare Integrationsstrategie. Was auch immer die Ursache ist, das Ergebnis ist das gleiche: getrennte Systeme, doppelte Anstrengungen und mangelnde Transparenz.

Ältere Datenspeicherarchitekturen erfordern häufig spezielles Fachwissen und sind nicht effizient skalierbar. Das führt zu einer Überbereitstellung, höheren Kosten und langsameren Innovationen. Ein fragmentierter Datenspeicher erschwert das Managen von Workloads, den Schutz von Daten und das Ausschöpfen des vollen Potenzials – insbesondere da KI und Analysen zum zentralen Bestandteil von Geschäftsstrategien werden.

Die Kosten, die Sie möglicherweise übersehen

Obwohl die Datenfragmentierung wie eine technische Unannehmlichkeit erscheinen mag, reichen ihre Auswirkungen weit über die IT hinaus. Unter der Oberfläche untergräbt sie still und leise die Effizienz, treibt die Kosten in die Höhe und setzt Ihr Unternehmen ernsthaften Risiken aus. Die Fragmentierung zu beseitigen, bedeutet nicht nur eine Aktualisierung des Systems, sondern ist ein strategisches Gebot.

1. Betriebliche Ineffizienz

Wenn Ihre Teams Stunden damit verbringen, nach Daten zu suchen, Berichte abzugleichen oder Dateien manuell zu übertragen, ist das verlorene Zeit. Ein fragmentierter Datenspeicher erzeugt Probleme in Ihren Workflows. Dadurch werden Entscheidungen verlangsamt und die Produktivität beeinträchtigt.

2. Steigende IT-Kosten

Die Wartung mehrerer Datenspeicherplattformen bedeutet mehr Lizenzien, mehr Supportverträge und mehr Komplexität. Sie zahlen für Überschneidungen – und ziehen wahrscheinlich nicht den vollen Nutzen daraus.

3. Reduzierte Agilität

Auf dem heutigen schnelllebigen Markt ist Agilität alles. Fragmentierte Systeme erschweren jedoch die Neuausrichtung, Skalierung und Innovation. Sie können nicht schnell vorankommen, wenn Ihre Daten in Silos feststecken.

4. Compliance- und Sicherheitsrisiken

Unzusammenhängende Datenspeicherumgebungen sind schwieriger zu verwalten. Das bedeutet ein höheres Risiko von Verstößen, Auditfehlern und behördlichen Sanktionen. Können Sie dieses Risiko in Kauf nehmen?



Argumente für eine Vereinfachung

Stellen Sie sich eine einheitliche Speicherplattform vor, auf der Ihre Workloads nahtlos in hybriden Umgebungen ausgeführt werden. Auf der Ihre Teams mühelos zusammenarbeiten und Ihre Daten sicher und effizient fließen.

Moderne Datenspeicherlösungen sind darauf ausgelegt, Fragmentierung zu vermeiden. Sie bieten:

- Disaggregierte Scale-Out-Architektur zur Reduzierung von Überbereitstellungen und Kostensenkungen um bis zu 40 %¹
- KI-gestützte Cloud-Betriebserfahrung zur Vereinfachung der Verwaltung und Einsparung von bis zu 98 % bei der Betriebszeit²
- 100 % Datenverfügbarkeitsgarantie und erweiterte Ransomware-Erkennung für einen sorgenfreien Betrieb³
- Einheitliche Datengrundlage in der Hybrid Cloud zur Unterstützung von KI, Analysen und Innovation

Beginnen Sie noch heute mit der Vereinfachung

So übernehmen Sie die Kontrolle über Ihre Datenlandschaft und reduzieren die Fragmentierung:

Überprüfen Sie Ihre Datenlandschaft

Beginnen Sie damit, zu kartieren, wo Ihre Daten gespeichert sind – über Systeme, Abteilungen und Plattformen hinweg. Ermitteln Sie Redundanzen, Lücken und Engpässe. Mithilfe dieser Prüfung können Sie nicht nur erkennen, wo Fragmentierung vorliegt, sondern auch, wie sich diese auf Ihre Betriebsabläufe, Kosten und Entscheidungsfindung auswirkt. Die Quantifizierung dieser Effekte gibt Ihnen ein klares Geschäftsszenario für den Wandel.

Plattformen konsolidieren

Fragmentierung entsteht oft durch den Einsatz zu vieler nicht verbundener Tools. Suchen Sie nach Möglichkeiten zur Konsolidierung auf Plattformen, die native Integrationen bieten oder hybride Umgebungen unterstützen. Das Ziel besteht nicht darin, alles komplett austauschen, sondern wo möglich zu rationalisieren und die Reibungspunkte zwischen den Systemen zu reduzieren. Weniger Plattformen bedeuten weniger Silos – und weniger Aufwand.

Investieren Sie in skalierbare Lösungen

Bei einer Ausweitung der Geschäftstätigkeit wird auch die Datenmenge größer. Wählen Sie Lösungen, die sich Ihren Anforderungen anpassen lassen, unabhängig davon, ob es um die Verarbeitung größerer Datenmengen, die Unterstützung neuer Datentypen oder die Integration in neue Technologien geht. Skalierbare Plattformen reduzieren den Bedarf an zukünftigen Migrationen und helfen Ihnen, in einem sich veränderndem Markt agil zu bleiben.

Abstimmung von IT und Geschäftszielen

Ihre Datenstrategie sollte nicht im luftleeren Raum existieren. Sie muss umfassendere Geschäftsziele unterstützen – sei es die Verbesserung der Kundenerfahrung, die Beschleunigung von Innovationen oder die Steigerung der Betriebseffizienz. Fördern Sie die Zusammenarbeit zwischen IT- und Unternehmensleitern, um sicherzustellen, dass Ihre Dateninitiativen aufeinander abgestimmt und priorisiert sind und einen messbaren Mehrwert liefern.

Sie müssen sich nicht mit Komplexität zufrieden geben. Durch die Vereinfachung Ihrer Datenspeicherinfrastruktur steigern Sie die Agilität, senken die Kosten und richten Ihr Unternehmen auf Wachstum aus.

Fragen Sie sich also: Unterstützt Sie Ihr Datenspeicher dabei, dass Ihre Daten für Sie arbeiten – oder gegen Sie?

Weitere Informationen unter HPE.com/data

^{1,2,3} [HPE Storage substantiation](#)

[HPE.com besuchen](#)

[Jetzt chatten](#)

© Copyright 2025 Hewlett Packard Enterprise Development LP. Die hier enthaltenen Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Neben der gesetzlichen Gewährleistung gilt für Produkte und Services von Hewlett Packard Enterprise (HPE) ausschließlich die Herstellergarantie, die in den Garantieerklärungen für die jeweiligen Produkte und Services explizit genannt wird. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiterreichenden Garantieansprüche abzuleiten. Hewlett Packard Enterprise haftet nicht für hierin enthaltene technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen.

a00150722DEE

HEWLETT PACKARD ENTERPRISE

[hpe.com](#)